

Laufbahnstudie EBA

Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung

Ergebnisdokumentation

Befragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung)

Marlise Kammermann

Claudia Hofmann

April 2009

Eine Studie der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Kooperation mit dem Service de la Recherche en Education (SRED), Genève

Finanzielle Unterstützung

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT)

Projektleitung und Kontakt:

Lic. phil. Marlise Kammermann (HfH)

marlise.kammermann@hfh.ch

Projektmitarbeit:

Lic. phil. Claudia Hofmann (HfH) und lic. phil. Jacques Amos (SRED)

Für Unterstützung sei folgenden Personen ganz herzlich gedankt:

Michael Bärtschi, Barbara Baumgartner, Daniel Boissonnas, Luca Bonini, Claudia Bühler, Philipp Camenzind, Beat Estermann, Christine Grossmann, Kurt Häfeli, Achim Hättich, Irene Hutter, Lucie Marchon, Laura Piccardi, Sabine Reinhart, Christina Seewald

Bezugsadresse:

Michael Bärtschi

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239

Postfach 5850

8050 Zürich

Tel: 044 317 11 46

Mail: michael.baertschi@hfh.ch

Net: www.hfh.ch > Forschung > Projekt B.5

Zitiervorschlag: Kammermann, M. & Hofmann, C. (2009). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Ergebnisdokumentation Befragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
1.1 Ausgangslage	5
1.2 Zielsetzungen	5
1.3. Vorgehen	5
2. Vorgehen und Instrumente (Methoden)	6
2.1. Erstbefragungen der Lernenden am Ende der Ausbildung (Anlehre, Grundbildung mit Berufsattest)	6
2.2. Nachbefragung ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung (Anlehre, Grundbildung mit Berufsattest)	6
3. Beschreibung der Stichproben	7
3.1. Stichproben der Erstbefragungen	7
3.1.1. Stichprobe der Erstbefragung der Anlehrlinge (2006)	7
3.1.2. Stichprobe der Erstbefragung der Lernenden der Grundbildung mit EBA (2007)	8
3.2. Stichproben der Nachbefragungen	8
3.2.1. Stichprobe der Nachbefragung der Anlehrlinge (2007)	8
3.2.2. Stichprobe der Nachbefragung der EBA-Lernenden (2008)	9
4. Ergebnisse	11
4.1. Situation/Voraussetzungen vor Ausbildungsbeginn (Erstbefragung)	11
4.1.1. Migrationshintergrund	11
4.1.2. Sozioökonomischer (beruflicher) Hintergrund der Eltern	13
4.1.3. Schulische Herkunft	15
4.1.4. Geschlecht und Alter	15
4.1.5. Zwischenlösungen vor Ausbildungsbeginn	16
4.1.6. Unterstützung bei der Lehrstellensuche	16
4.2. Erfahrungen und Einschätzungen während der Ausbildung (Erstbefragung)	17
4.2.1. Allgemeine Einschätzungen/Zufriedenheit mit der Ausbildung	17
4.2.2. Situation im Lehrbetrieb	17
4.2.3. Situation in der Berufsfachschule	20
4.2.4. Selbsteingeschätzte Leistungen in der Berufsfachschule und im Betrieb	20
4.2.5. Fachkundige individuelle Begleitung	21
4.2.6. Weitere Unterstützungsquellen/Einschätzung dieser Unterstützung	22
4.2.7. Persönliche Situation/Dispositionen	23
4.3. Anschlusslösungen am Ende der Ausbildung (Erstbefragung)	24
4.4. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (Telefonische Nachbefragung)	25
4.4.1. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (Splitting-Frage)	25
4.4.2. Verlauf der beruflichen Integration	25
4.4.3. Zufriedenheit mit der aktuellen Situation (alle Befragten)	26
4.4.4. Situation der erwerbstätigen Personen	28

4.4.5. Situation der Personen in Ausbildung _____	31
4.4.6. Situation der Personen, die keiner Erwerbstätigkeit nachgehen _____	31
4.4.7. Einschätzung der Ausbildung im Rückblick (alle Befragten) _____	33
4.4.8. Zukunftsperspektiven, berufliche Ambitionen (alle Befragten) _____	34
4.5. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (schriftliche Nachbefragung) _____	35
4.5.1. Ereignisse und Strategien im Verlauf des Jahres nach Ausbildungsabschluss _____	35
4.5.2. Einschätzungen zur Situation im arbeitgebenden Betrieb/Lehrbetrieb _____	37
4.5.3. Soziale Unterstützung in der aktuellen Situation _____	39
4.5.4. Persönliche Situation/Dispositionen _____	40
5. Literatur _____	41
6. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis _____	42

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) ist eine zweijährige, standardisierte Berufsausbildung, die im neuen schweizerischen Berufsbildungsgesetz von 2002 (Schweiz. Eidgenossenschaft, 2002) geregelt wird. Sie richtet sich an schulisch schwächere Jugendliche und ist vorwiegend auf praktische Tätigkeiten fokussiert. Die Standardisierung der Ausbildung soll sicherstellen, dass die jungen Berufsleute mit einem eidgenössischen Berufsattest die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Voraussetzungen zur Ausübung der Berufstätigkeit mitbringen. Damit verknüpft ist die Erwartung, dass die Integration in den Arbeitsmarkt sowie die Durchlässigkeit zu weiterführenden Ausbildungen – beispielsweise der Übertritt in die Ausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) gewährleistet wird. Die Anlehre, die vor der Inkraftsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2004 eine berufliche Ausbildung für eher praktische begabte, leistungsschwächere Jugendliche sicherstellte, war auf die individuellen Fähigkeiten der Lernenden ausgerichtet und führte im Gegensatz zur neuen zweijährigen Grundbildung nicht zu einem standardisierten, eidgenössisch anerkannten Abschluss.

Im Sommer 2007 haben die ersten Absolventinnen und Absolventen eine zweijährige berufliche Grundbildung mit EBA in den Berufen des Verkaufs (Detailhandelsassistentinnen und -assistenten) und des Gastgewerbes (Küchen-, Restaurations- und Hotellerieangestellte) abgeschlossen.

1.2 Zielsetzungen

Ziel des vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie mitfinanzierten Forschungsprojektes ist, die berufliche Entwicklung dieser jungen Berufsleute mit eidgenössischem Berufsattest zu verfolgen und mit der beruflichen Entwicklung von jungen Erwachsenen zu vergleichen, die eine Anlehre in denselben Berufsfeldern abgeschlossen haben. Die Studie liefert durch einen Längsschnitt- und vergleichenden Ansatz Daten zur Beschäftigungssituation, Mobilität und Flexibilität von Personen mit der neuen zweijährigen beruflichen Qualifikation, aktuelle Informationen über die berufliche Laufbahn von schulleistungsschwächeren Jugendlichen und erste Erkenntnisse über die neue Ausbildungsform.

1.3. Vorgehen

Im Zentrum der Untersuchung stehen die Perspektiven von Absolventinnen und Absolventen des letzten Durchganges einer Anlehre sowie der ersten Durchführung der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest – erhoben am Ende und ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung. Ebenfalls erhoben werden die Meinungen und Erfahrungen von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus Berufsfachschulen und Betrieben sowie von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern der jungen Berufsleute mit eidgenössischem Berufsattest.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Ergebnisse der Befragung der Lernenden (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung) in Form von Häufigkeitsauszählungen. Die Ergebnisse aus der Perspektive der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Berufsfachschulen und Betrieben sowie der Befragung in arbeitgebenden Betrieben finden sich dargestellt in Hofmann und Kammermann, 2009. Eine Beschreibung der Instrumente der Befragungen der Lernenden sowie die Erhebungsinstrumente in Deutsch, Französisch und Italienisch finden sich in Kammermann und Hofmann, 2009; Kammermann, Hofmann & Hättich, 2009a; 2009b.

Sämtliche verfügbaren Publikationen der Laufbahnstudie sind zu finden unter www.hfh.ch > Forschung > Projekt B.5.

2. Vorgehen und Instrumente (Methoden)

2.1. Erstbefragungen der Lernenden am Ende der Ausbildung (Anlehre, Grundbildung mit Berufsattest)

Die Befragungen fanden jeweils kurz vor dem Ende der Ausbildung statt: 2006 wurde die letzte Kohorte von Anlehrlingen in den beiden Branchen Gastronomie und Detailhandel befragt, 2007 die ersten Absolventinnen und Absolventen einer zweijährigen Grundbildung mit Berufsattest in denselben Branchen.

Die Erhebungen wurden zwischen Mitte Mai und Anfang Juni durch Projektmitarbeitende im Klassenverband in den Berufsfachschulen durchgeführt, wobei die Lernenden beim Ausfüllen des Fragebogens bei Bedarf unterstützt wurden. Diese Hilfestellung war erforderlich, weil der Fragebogen umfangreich und sprachlich teilweise sehr anspruchsvoll war.

Der Fragebogen (vgl. Kammermann und Hofmann, 2009) setzt sich zusammen aus im Rahmen der vorliegend dokumentierten Studie entwickelten Items, aus Items, die der Jugendlängsschnittstudie ‚Transitionen von der Erstausbildung ins Erwerbsleben (TREE)‘ entnommen wurden (vgl. TREE, 2008) sowie Items aus der Evaluation des kantonbernischen Pilotprojektes zur beruflichen Grundbildung mit Attest im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses 2 (vgl. Kammermann, 2004).

Er umfasst folgende **Themenbereiche**:

- Schulische Laufbahn (besuchte Schultypen) und allfällige Zwischenlösungen zwischen obligatorischer Schulzeit und Berufsausbildung.
- Situation während der Ausbildung: Zufriedenheit allgemein, betriebliche Situation, Belastungen und Unterstützung im Lehrbetrieb, Situation in der Berufsfachschule, Belastungen und Unterstützung in der Berufsfachschule, Selbsteinschätzung der erbrachten Leistungen in Berufsfachschule und Betrieb.
- Fragen zur fachkundigen individuellen Begleitung (fiB): Kenntnis, Inanspruchnahme, Themen, Häufigkeit von Kontakten.
- Fragen zur Person und zur Familie: Berufe der Eltern, Geburtsland, Sprache, Selbstwert/Depressivität, Wertorientierungen, Unterstützung im sozialen Umfeld.
- Zukunftsperspektiven: Anschlusslösungen nach der Ausbildung.

Die meisten Fragen konnten mittels vorgegebener Antwortkategorien beantwortet werden; bei einigen Fragen waren Ergänzungen in Form von offenen Fragen durch die Befragten möglich.

Der Fragebogen 2007 wurde geringfügig der neuen Ausbildungssituation angepasst.

2.2. Nachbefragung ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung (Anlehre, Grundbildung mit Berufsattest)

Die Befragung ein Jahr nach Ausbildungsabschluss fand – in Anlehnung an das Projekt ‚Lehrvertragsauflösungen im Kanton Bern (LEVA)‘ (vgl. Schmid & Stalder, 2008) - in zwei Phasen statt: In einem ersten Schritt wurde mit den zu Befragenden telefonisch Kontakt aufgenommen und ein kurzes telefonisches Interview durchgeführt. Anschliessend erhielten die Befragten mit ihrem Einverständnis einen zusätzlichen schriftlichen Fragebogen zugeschickt. Die Interviewer/-innen wurden vorgängig geschult, um ein vergleichbares, möglichst einheitliches Vorgehen bei der Durchführung der Befragung zu gewährleisten.

Um den unterschiedlichen Lebenssituationen der jungen Berufsleute Rechnung zu tragen, wurden verschiedene Interviewleitfäden bzw. Fragebogenversionen (A-D) erarbeitet, die nach einer Einstiegsfrage zur aktuellen beruflichen Situation - dieser Situation entsprechend - eingesetzt wurden:

Variante A: Ehemalige Lernende, die in ihrem Beruf arbeiten

Variante B: Ehemalige Lernende, die in eine andere berufliche Tätigkeit ausüben

Variante C: Ehemalige Lernende, die eine weitere Ausbildung absolvieren

Variante D: Ehemalige Lernende, die keine bezahlte berufliche Tätigkeit ausüben

Die Erhebungsinstrumente der Nachbefragung (vgl. Kammermann, Hofmann & Hättich, 2009a; 2009b) bestehen aus im Rahmen der vorliegend dokumentierten Studie entwickelten Items sowie Items, die aus dem Projekt ‚LEVA‘ (vgl. Schmid & Stalder, 2008) übernommen wurden.

In den telefonischen Interviews wurde die aktuelle (berufliche) Situation thematisiert: In welchem Betrieb arbeiten die jungen Berufsleute, zu welchen Anstellungsbedingungen und wie zufrieden sind sie mit der momentanen Situation? In der schriftlichen Befragung standen differenzierte Fragen zur persönlichen Situation im Zentrum, die telefonisch auf Grund ihrer Komplexität nicht hätten gestellt werden können (Fragen zur allgemeinen Lebenszufriedenheit, zur Verbundenheit mit dem Beruf, zur sozialen Unterstützung, etc.).

3. Beschreibung der Stichproben

3.1. Stichproben der Erstbefragungen

3.1.1. Stichprobe der Erstbefragung der Anlehrlinge (2006)

Tabelle 1 Anlehrlinge, nach Kanton und Branche (N=183)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		20	19.2	15	19.0
BL/BS		10	9.6	10	12.7
LU		0	0.0	17	21.5
SG		10	9.6	10	12.7
SO		14	13.5	0	0.0
ZH		24	23.1	20	25.3
GE		11	10.6	0	0.0
NE		2	1.9	1	1.3
VD		13	12.5	6	7.6
Total		104	100.0	79	100.0

3.1.2. Stichprobe der Erstbefragung der Lernenden der Grundbildung mit EBA (2007)

Tabelle 2 Lernende EBA, nach Kanton und Branche (N=319)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		31	16.8	31	23.1
BL/BS		22	11.9	16	11.9
LU		0	0.0	13	9.7
SG		16	8.6	16	11.9
SO		21	11.4	0	0.0
ZH		36	19.5	30	22.4
GE		15	8.1	8	6.0
VD		22	11.9	11	8.2
FR		0	0.0	2	1.5
TI		22	11.9	7	5.2
Total		185	100.0	134	100.0

3.2. Stichproben der Nachbefragungen

3.2.1. Stichprobe der Nachbefragung der Anlehrlinge (2007)

Tabelle 3 Erreichte ehemalige Anlehrlinge in der telefonischen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=134)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte (N)	Prozent	Befragte (N)	Prozent
BE		14	19.7	13	20.1
BL/BS		4	5.6	6	9.5
LU		0	0.0	12	9.0
SG		7	9.9	10	15.9
SO		8	11.3	0	0.0
ZH		19	26.8	17	27.0
GE		8	11.3	0	0.0
VD		10	14.1	5	7.9
NE		1	1.4	0	0.0
Total		71	100.0	63	100.0

Tabelle 4 Erreichte ehemalige Anlehrlinge in der schriftlichen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=77)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte (N)	Prozent	Befragte (N)	Prozent
BE		8	22.2	6	14.6
BL/BS		2	5.6	4	9.8
LU		0	0.0	5	12.2
SG		3	8.3	8	19.5
SO		5	13.9	0	0.0
ZH		7	19.4	14	34.1
GE		2	5.6	0	0.0
VD		7	19.4	4	9.8
NE		2	5.6	0	0.0
Total		36	100.0	41	100.0

3.2.2. Stichprobe der Nachbefragung der EBA-Lernenden (2008)

Tabelle 5 Erreichte ehemalige EBA-Lernende in der telefonischen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=211)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		19	15.6	21	23.6
BL/BS		18	14.8	9	10.1
LU		-	-	10	11.2
SG		15	12.3	14	15.7
SO		17	13.9	-	-
ZH		30	24.6	19	21.3
GE		8	6.6	4	4.5
VD		7	5.7	5	5.6
FR		-	-	2	2.2
TI		8	6.6	5	5.6
Total		122	100.0	89	100.0

Tabelle 6 Erreichte ehemalige EBA-Lernende in der schriftlichen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=87)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte (N)	Prozent	Befragte (N)	Prozent
BE		9	17.0	9	26.5
BL/BS		10	18.9	2	5.9
LU		0	0.0	2	5.9
SG		6	11.3	7	20.6
SO		6	11.3	0	0.0
ZH		14	26.4	7	20.6
GE		4	7.5	2	5.9
VD		4	7.5	3	8.8
FR		0	0.0	2	5.9
TI		0	0.0	0	0.0
Total		53	100.0	34	100.0

4. Ergebnisse

4.1. Situation/Voraussetzungen vor Ausbildungsbeginn (Erstbefragung)

4.1.1. Migrationshintergrund

Tabelle 7 Migrationshintergrund 1 (dichotome Kategorien)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Schweizer/innen (selber in der CH geboren und beide Elternteile)	58	33.1	118	38.4
Migrationshintergrund (beide/ein Elternteil)	117	66.9	189	61.6
Total	175	100	307	100

Tabelle 8 Migrationshintergrund (differenziertere Kategorien)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Selber CH, Eltern CH	58	33.1	118	38.4
Selber CH, ein Elternteil Ausland	22	12.6	34	11.1
Selber CH, beide Elternteile Ausland	12	6.9	42	13.7
Im Ausland geboren, Eltern im Ausland	83	47.4	113	36.8
Total	175	100	307	100

Tabelle 9 Geburtsland der befragten Personen

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Schweiz/Lichtenstein	93	52.0	199	62.6
Deutschland/Österreich	3	1.7	3	0.9
Frankreich/Belgien	0	0.0	0	0.0
Italien	2	1.1	1	0.3
Spanien	0	0.0	1	0.3
Portugal	4	2.2	10	3.1
Serbien/Slovenien	21	11.7	39	12.3
Albanien/Kosovo	37	20.7	34	10.7
Türkei	6	3.4	3	0.9
Anderes Land	13	7.3	28	8.8
Total	179	100	318	100

Tabelle 10 Geburtsland der Eltern

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Prozent Mutter (N=177)	Prozent Vater (N=176)	Prozent Mutter (N=313)	Prozent Vater (N=308)
Schweiz/Lichtenstein	42.9	36.8	44.4	48.4
Deutschland/Österreich	3.4	2.8	1.9	0.6
Frankreich/Belgien	0.0	2.3	1.6	0.6
Italien	5.1	6.2	3.8	4.5
Spanien	0.0	0.6	2.2	2.3
Portugal	2.8	2.3	3.8	3.9
Serbien/Slovenien	13.0	13.1	15.7	15.3
Albanien/Kosovo	20.3	20.5	10.9	11.7
Türkei	5.6	5.7	4.5	4.5
Anderes Land	6.8	8.0	11.2	8.1

Tabelle 11 Sprachen, die zu Hause gesprochen werden

(Anlehre: eine Nennung möglich, EBA: Mehrfachnennungen möglich → kein direkter Vergleich)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende Mehrfachnennungen möglich NICHT VERGLEICHBAR	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
schweizerdeutsch	64	35.4	203	63.6
Hochdeutsch	4	2.2	49	15.4
Französisch	13	7.2	60	18.9
Tessiner Dialekt, Dialekt ital. Region	0	0.0	11	3.5
Italienisch	4	2.2	46	14.5
Rätoromanisch	0	0.0	0	0.0
Spanisch	1	0.6	18	5.7
Portugiesisch	4	2.2	15	4.7
südslawisch (bosnisch, mazed., kroatisch)	9	5.0	36	11.3
Albanisch	23	12.7	50	15.7
türkisch/kurdisch	1	0.6	20	6.3
Englisch	0	0.0	27	8.5
andere Sprache	5	2.8	32	10.1
mehrere Sprachen (nur Anl.)	15	29.3	172	53.9

Tabelle 12 Jahre in der Schweiz (nur diejenigen, die nicht in der Schweiz geboren wurden)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
0-5 Jahre in der Schweiz	8	9.2	12	10.1
6-10 Jahre in der Schweiz	36	41.4	32	26.9
11-15 Jahre in der Schweiz	23	26.4	38	31.9
16-20 Jahre in der Schweiz	20	23.0	35	29.4
Länger in der Schweiz	0	0.0	2	1.7
Total	87	100	119	100
<i>Mittelwert</i>	10.98		12.37	

4.1.2. Sozioökonomischer (beruflicher) Hintergrund der Eltern

Tabelle 13 Arbeitssituation der Eltern/sozioökonomischer Hintergrund

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Mutter Vollzeit	43	24.0	96	30.8
Mutter Teilzeit	57	31.8	116	37.2
Mutter auf Arbeitssuche	11	6.1	16	5.1
Mutter: anderes	68	38.0	84	26.9
Total	179	100	312	100
Vater Vollzeit	122	73.5	211	71.8
Vater Teilzeit	9	5.4	17	5.8
Vater auf Arbeitssuche	7	4.2	13	4.4
Vater: anderes	28	16.9	53	18.0
Total	166	100	294	100

Tabelle 14 Beruf/aktuelle Tätigkeit der Mutter

Gruppe nach Isco 88	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Führungskräfte, leitende Verwaltungsbedienstete	2	1.2	12	4.0
Wissenschaftler/innen	3	1.8	5	1.7
Techniker/innen und gleichrangige nichttechnische Berufe	7	4.2	16	5.3
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	9	5.5	29	9.7
Dienstleistungsberufe, Verkäufer/in in Geschäften und auf Märkten	30	18.2	80	26.7
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	4	2.4	1	0.3
Handwerks- und verwandte Berufe	9	5.5	7	2.3
Anlagen- u. Maschinenbediener, Montierer/innen	1	0.6	3	1.0
Hilfsarbeitskräfte	34	20.6	61	20.3
Arbeit (unklar was)	4	2.4	9	3.0
Hausfrauen/-männer	57	34.5	65	21.7
Pensioniert	2	1.2	3	1.0
IV/krank	1	0.6	5	1.7
Arbeitslos/RAV/Sozialhilfe	2	1.2	4	1.3
Arbeitet nicht mehr unklarer Hintergrund	0	0.0	0	0.0
Total	165	100	300	100

Tabelle 15 Beruf/aktuelle Tätigkeit des Vaters

Gruppe nach Isco 88	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Führungskräfte, leitende Verwaltungsbedienstete	7	4.6	18	6.5
Wissenschaftler/innen	4	2.6	10	3.6
Techniker/innen und gleichrangige nichttechnische Berufe	8	5.2	24	8.6
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	14	9.2	26	9.3
Dienstleistungsberufe, Verkäufer/in in Geschäften und auf Märkten	13	8.5	19	6.8
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	17	11.1	12	4.3
Handwerks- und verwandte Berufe	34	22.2	61	21.9
Anlagen- und Maschinenbediener sowie	16	10.5	27	9.7

Montierer/innen				
Hilfsarbeitskräfte	19	12.4	30	10.8
Arbeit (unklar was)	8	5.2	21	7.5
Hausfrauen/-männer	2	1.3	1	0.4
Pensioniert	4	2.6	9	3.2
IV/krank	3	2.0	19	6.8
Arbeitslos/RAV/Sozialhilfe	3	2.0	1	0.4
Arbeitet nicht mehr unklarer Hintergrund	1	0.7	1	0.4
Total	153	100	279	100

4.1.3. Schulische Herkunft

Tabelle 16 Hauptsächlich besuchte Schultypen vor der Ausbildung

Hauptsächlich besuchte Schultypen	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Regelklassen	105	58.3	261	86.7
Sonder-/Klein-/Werkklassen	50	27.8	19	6.3
Sonderschule(n)	19	10.6	9	3.0
Anderes	6	3.3	12	4.0
Total	180	100.0	301	100.0

4.1.4. Geschlecht und Alter

Tabelle 17 Geschlecht der befragten Personen

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Frauen	108	59.7	217	68.0
Männer	73	40.3	102	32.0
Total	181	100	318	100

Tabelle 18 Alter der befragten Personen

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
17-jährig	4	2.5	6	1.9
18-jährig	26	16.0	69	21.9

19-jährig	64	39.5	106	33.7
20-jährig	38	23.5	77	24.4
Älter als 20-jährig	30	18.5	57	18.1
Total	162	100	315	100
<i>Mittelwert</i>	19.9		19.6	

4.1.5. Zwischenlösungen vor Ausbildungsbeginn

Tabelle 19 Zwischenlösungen vor Ausbildungsbeginn

(Mehrfachnennungen möglich, N (Anlehre) =174-182, N (EBA)=317)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl ja	Prozent	Anzahl	Prozent
Besuch schulische Zwischenlösung	68 (eine) 9(mehrere)	44.3	116 (eine od. mehrere)	36.6
Vorlehre	27	14.8	42	13.2
Direkt in die Anlehre/EBA	69	37.9	89	28.1
Andere Anlehre begonnen	6	3.3	11	3.5
Lehre im jetzigen Beruf begonnen	39	21.4	69	21.8
Lehre in anderem Beruf begonnen	8	4.4	20	6.3
Gearbeitet	71	40.1	50	15.8
Anderes	10	5.5	25	7.9

4.1.6. Unterstützung bei der Lehrstellensuche

Tabelle 20 Unterstützung bei der Lehrstellensuche

(Skala 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Unterstützung durch	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=169, 308)	2.62	2.58
Mutter (N=173, 311)	2.82	2.97
Bruder/Schwester (N=276)	-	2.06
Partner/in (N=156, 289)	1.52	1.56
Schulkolleg/in (N=154, 290)	1.61	1.86
Klassenlehrer/in (N=169, 300)	2.41	2.55
Berufsberater/in (N=163, 298)	2.07	2.19
Andere (N=51, 53)	2.69	3.57

4.2. Erfahrungen und Einschätzungen während der Ausbildung (Erstbefragung)

4.2.1. Allgemeine Einschätzungen/Zufriedenheit mit der Ausbildung

Tabelle 21 Zufriedenheit mit der Ausbildung insgesamt: Häufigkeiten nach Kategorien
(Skala 1=ausserordentlich unzufrieden 2=sehr unzufrieden 3=ziemlich unzufrieden 5=ziemlich zufrieden 6=sehr zufrieden 7=ausserordentlich zufrieden)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ausserordentlich unzufrieden	8	4.5	2	0.6
sehr unzufrieden	2	1.1	3	0.9
ziemlich unzufrieden	9	5.0	12	3.8
teils – teils	28	15.6	48	15.1
ziemlich zufrieden	45	25.1	100	31.4
sehr zufrieden	51	28.5	107	33.6
ausserordentlich zufrieden	36	20.1	46	14.5
Total	179	100.0	318	100.0
<i>Mittelwert</i>	5.22		5.35	

Tabelle 22 Verbundenheit mit dem Beruf

(Skala 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=stimmt eher 4=stimmt genau)

	Anlehrlinge (N=172)	EBA-Lernende (N=315)
Skala	Mittelwert	Mittelwert
Verbundenheit mit dem Beruf	3.29	3.14

4.2.2. Situation im Lehrbetrieb

Tabelle 23 Betriebsgrösse bei den Anlehrlingen (Anzahl Mitarbeitende im Betrieb)

Anzahl Personen im Betrieb	Anlehrlinge	
	Anzahl	Prozent
Weniger als 6	48	26.4
6-10	50	27.5
11-25	37	20.3
Mehr als 25	47	25.8
Total	182	100

Tabelle 24 Betriebsgrösse bei den EBA-Lernenden (Anzahl Mitarbeitende im Betriebe)

Anzahl Personen im Betrieb	EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent
Weniger als 6	37	11.7
6-9	56	17.7
10-49	117	36.9
50-249	84	26.5
Mehr als 250	23	7.3
Total	317	100

Tabelle 25 Anzahl Lernende im Betrieb (ausser der befragten Person)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine	60	33.0	52	16.5
1-2	54	29.7	101	32.1
3-4	32	17.6	59	18.7
5 und mehr (Anlehre)	36	19.8	-	-
5-19 (EBA)	-	-	78	24.8
20 und mehr (EBA)	-	-	25	7.9
Total	182	100	315	100

Tabelle 26 Ausbildende Betriebe im Detailhandel

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Supermärkte, Warenhäuser, Grossverteiler (Migros, Coop, Spar, ...)	30	30.0	80	46.0
Supermärkte kleinere Ladenketten (Landi, Volg,...)	12	12.0	21	12.1
Detailhandel Bekleidung, Schuhe, Sport	22	22.0	33	19.0
Kleine lokale Geschäfte (Bäckerei, Metzgerei,...)	26	26.0	23	13.2
Detailhandel andere Waren	7	7.0	12	6.9
Kiosk, Tankstelle	3	3.0	5	2.9
Total	100	100	174	100

Tabelle 27 Auszubildende Betriebe in der Gastronomie

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Restaurant, Gasthof, Hotel	34	50.7	76	57.6
Heim (Alters-, Pflege-, Wohnheim, ..) oder Kantine (Betrieb), Mensa (Schule)	33	49.3	56	42.4
Total	67	100	132	100

Tabelle 28 Ausbildung im ersten und im zweiten Arbeitsmarkt

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ausbildung im 1. Arbeitsmarkt („freie Wirtschaft“)	157	90.2	285	90.8
Ausbildung im 2. Arbeitsmarkt („geschützter Rahmen“)	17	9.8	29	9.2
Total	174	100	314	100

Tabelle 29 Einschätzung der Situation im Lehrbetrieb: Rahmenbedingungen im Betrieb
(Skala 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=stimmt eher 4=stimmt genau)

	Anlehrlinge (N=180-182)	EBA-Lernende (N=317)
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Verbundenheit mit dem Beruf	3.29	3.14
Betriebsklima und Verbundenheit mit dem Betrieb	2.95	2.93
Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb	2.58	2.76
Ausbildungskompetenz des/der betriebl. Berufsbildenden	3.29	3.26

Tabelle 30 Einschätzung der Situation im Lehrbetrieb: Arbeit

(Skala 1=sehr selten/nie 2=eher selten 3=ab und zu 4=eher oft 5=sehr oft/immer)

	Anlehrlinge (N=181-182)	EBA-Lernende (N=314-319)
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Handlungsspielraum bei der Arbeit	3.49	3.41
Belastung durch die Arbeit	2.69	2.71
Vielseitigkeit der Arbeit	3.95	3.89

4.2.3. Situation in der Berufsfachschule

Tabelle 31 Einschätzung der Situation in der Berufsfachschule: Schulklima
(Skala 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=stimmt eher 4=stimmt genau)

	Anlehrlinge (N=181)	EBA-Lernende (N=317)
Skala	Mittelwert	Mittelwert
Schulklima	2.97	2.92

Tabelle 32 Einschätzung der Situation im Unterricht in der Berufsfachschule
(Skala 1=sehr selten/nie 2=eher selten 3=ab und zu 4=eher oft 5=sehr oft/immer)

	Anlehrlinge (N=181-182)	EBA-Lernende (N=317-319)
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Handlungsspielraum im Unterricht	2.88	2.87
Belastung durch den Unterricht	2.16	2.35
Vielseitigkeit im Unterricht	3.78	3.82

Tabelle 33 Einschätzung eigener Lernstil: Anstrengung und Konzentration im Unterricht
(Skala 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=teils teils 4=stimmt eher 5=stimmt genau)

	Anlehrlinge (N=182)	EBA-Lernende (N=318)
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Lernstil: Anstrengung	3.84	3.79
Lernstil: Konzentration	3.79	3.61

4.2.4. Selbsteingeschätzte Leistungen in der Berufsfachschule und im Betrieb

Tabelle 34 Selbsteingeschätzte Leistungen im Betrieb
(Skala 1=schlecht 2=eher schlecht 3=durchschnittlich 4=eher gut 5=gut)

	Anlehrlinge (N=177, 181, 181)	EBA-Lernende (N=317, 316, 318)
	Mittelwert	Mittelwert
Selbsteingeschätzte Leistung im Betrieb	4.40	4.15
Leistungen in der Berufsfachschule: Allgemein bildender Unterricht	3.86	3.84
Leistungen in der Berufsfachschule: Fachkunde	3.87	3.79

4.2.5. Fachkundige individuelle Begleitung

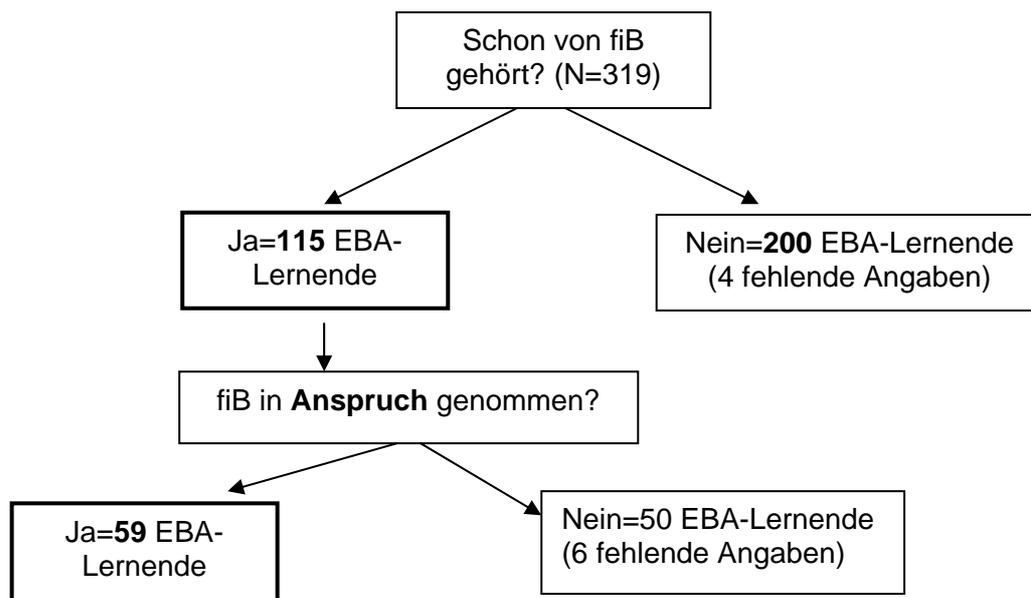


Abbildung 1 Kenntnis und Inanspruchnahme von fachkundiger individueller Begleitung

Tabelle 35 Themen/Probleme, die im Rahmen von fiB angesprochen wurden
(N=59, Mehrfachnennungen möglich)

Themen	Anzahl „ja, fiB-Thema“	Prozent
Probleme in der Schule	32	54.2
Probleme im Betrieb	19	32.2
Persönliche Probleme	21	35.6
Anderes	4	6.8

Tabelle 36 Personen/Institutionen, die fiB angeboten haben
(N=59, Mehrfachnennungen möglich)

Personen/Institutionen	Anzahl „ja, fiB-Person“	Prozent
Lehrperson der Berufsfachschule	42	71.2
Lehrmeister/in	16	27.1
Sozialpädagogin	5	8.5
Psychiatrischer Dienst	3	5.1
Andere	5	8.5

Tabelle 37 Häufigkeit, mit der fiB in Anspruch genommen wurde (N=59)

Häufigkeit	Anzahl pro Kategorie	Prozent
einmal	18	30.5
2-5 mal	24	40.7
6-10 mal	6	10.2
häufiger	11	18.6
Total	59	100

Tabelle 38 Nutzen von fiB aus Sicht der Inanspruchnehmenden (N=59)

Nutzen	Anzahl pro Kategorie	Prozent
gar nicht	6	10.5
wenig	16	28.1
ziemlich	21	36.8
sehr	14	24.6
Total	57	100

4.2.6. Weitere Unterstützungsquellen/Einschätzung dieser Unterstützung

Tabelle 39 Interesse an der Ausbildung

(Skala: 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Interesse an Ausbildung	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=312)	-	3.55
Mutter (N=312)	-	3.72
Bruder/Schwester (N=299)	-	3.13
Partner/in (Mann/Frau, Freund/in) (N=293)	-	3.76
Schulkollegen/innen (N=298)	-	3.09
Arbeitskollegen/innen (N=305)	-	3.28
Lehrmeister/in (N=305)	-	3.44
Klassenlehrer/in (N=301)	-	3.35

Tabelle 40 Unterstützung bei Schwierigkeiten während der Ausbildung

(Skala: 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Schwierigkeiten in der Ausbildung	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=312)	-	3.26
Mutter (N=312)	-	3.42
Bruder/Schwester (N=299)	-	2.92
Partner/in (Mann/Frau, Freund/in) (N=293)	-	3.67
Schulkollegen/innen (N=298)	-	3.00
Arbeitskollegen/innen (N=305)	-	3.09
Lehrmeister/in (N=305)	-	3.32
Klassenlehrer/in (N=301)	-	3.20

4.2.7. Persönliche Situation/Dispositionen

Tabelle 41 Selbstwert und Depressivität

(Skalen (1) 1=trifft gar nicht zu 2=trifft eher nicht zu 3=teils-teils 4=trifft eher zu 5= trifft genau zu) Skala (2) 1=ist total falsch 2=ist sehr falsch 3=ist eher falsch 4=ist eher richtig 5=ist sehr richtig 6=ist total richtig)

	Anlehrlinge (N=178, 181, 178)	EBA-Lernende (N=313, 314, 312)
Skalen (1)	Mittelwert	Mittelwert
Selbstwert	4.11	4.00
Depressivität	2.55	2.43
Skala (2)		
Positive Lebenseinstellung	4.87	4.73

Tabelle 42 Wertorientierung

(Skala 1=völlig unwichtig 2=eher unwichtig 3=eher wichtig 4=sehr wichtig)

	Anlehrlinge (N=180, 181, 179)	EBA-Lernende (N=312,317, 315)
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Werte Arbeit intrinsisch	3.49	3.42
Werte Arbeit extrinsisch	3.49	3.45
Werte Familie	3.37	3.33

4.3. Anschlusslösungen am Ende der Ausbildung (Erstbefragung)

Tabelle 43 Gesicherte Anschlusslösungen (N=501)

Mehrfachnennungen möglich	Anlehre		Grundbildung EBA	
	Befragte(N)	Prozent (N=182 =100%)	Befragte	Prozent (N=319 =100%)
ARBEIT zugesichert davon:	76		99	
in Lehrberuf, Lehrbetrieb	50		49	
in Lehrberuf, anderem Betrieb	15	42%	39	31%
in and. Tätigkeit, Lehrbetrieb	2		6	
in and. Tätigkeit, and. Betrieb	14		12	
EFZ zugesichert davon:	22		83	
in Lehrberuf, Lehrbetrieb	8		57	
in Lehrberuf, anderem Betrieb	7	12%	20	26%
in and. Beruf, Lehrbetrieb	0		3	
in and. Tätigkeit, and. Betrieb	0		6	

Tabelle 44 Unterstützung bei der Suche nach Anschlusslösungen

(Skala 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Unterstützung durch	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=162, 305)	2.48	2.77
Mutter (N=169, 304)	2.78	3.10
Bruder/Schwester (N=291)	-	2.65
Partner/in (N=156, 287)	1.82	2.06
Schulkolleg/in (N=156, 286)	1.72	2.19
Arbeitskollege/in (N=154, 290)	1.99	2.29
Lehrmeister/in (N=163, 300)	2.47	2.78
Klassenlehrer/in (N=160, 295)	1.98	2.41
Andere (N=44, 19)	2.82	3.90

4.4. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (Telefonische Nachbefragung)

4.4.1. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (Splitting-Frage)

Tabelle 45 Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Arbeit im <u>erlernten Beruf</u> , im <u>Ausbildungsbetrieb</u>	33	24.6	26	12.3
Arbeit im <u>erlernten Beruf</u> in einem <u>anderen Betrieb</u>	34	25.4	76	36.0
<u>Praktikum</u> im erlernten Beruf	2	1.5	0	0.0
<u>Bezahlte Arbeit</u> , aber <u>nicht im erlernten Beruf</u> im <u>Ausbildungsbetrieb</u>	0	0	2	0.9
<u>Bezahlte Arbeit</u> , aber <u>nicht im erlernten Beruf</u> in einem <u>anderen Betrieb</u>	17	12.7	22	10.4
Weitere <u>Ausbildung: EFZ im Lehrberuf im Lehrbetrieb</u>	6	4.5	34	16.1
Weitere <u>Ausbildung: EFZ im Lehrberuf in einem anderen Betrieb</u>	7	5.2	21	10.0
Weitere <u>Ausbildung: etwas anderes</u>	9	6.7	4	1.9
Keine (bezahlte) Arbeit im Moment, etwas anderes	26	19.4	26	12.3
Total	134	100	211	100

4.4.2. Verlauf der beruflichen Integration

Tabelle 46 Geplante vs. ungeplante Auflösungen des Arbeitsverhältnisses

	Anlehrlinge	Lernende EBA
	Anzahl Nennungen (Ereignisse)	Anzahl Nennungen
Geplante Auflösungen des Arbeitsverhältnisses (Befristung bei Stellenantritt vereinbart)	20	32
Ungeplante Auflösungen des Arbeitsverhältnisses (vgl. Tab. 48 zu den Gründen)	29	61

Tabelle 47 Begründungen für das ungeplante Beenden von Arbeitsverhältnissen im Verlauf des vergangenen Jahres

(offenes Nachfragen zum Verlauf der beruflichen Integration, Mehrfachnennungen möglich)

	Anlehrlinge	Lernende EBA
	Anzahl Nennungen (Ereignisse)	Anzahl Nennungen
Arbeitsverhältnis selber gekündigt		
- nicht zufrieden mit Bedingungen im Betrieb	13	17
- andere berufliche Pläne	2	12
- persönliche Gründe (z.B. Mutterschaft)	0	4

Arbeitsverhältnisse gekündigt worden		
- wirtschaftliche Gründe	4	2
- Unzufriedenheit seitens Betrieb	9	8
- Andere Gründe/weiss nicht	1	8

Tabelle 48 Barrieren: Gründe für Arbeitslosigkeit/erschwertem Einstieg

(offenes Nachfragen zum Verlauf der beruflichen Integration, Mehrfachnennungen möglich)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
	Anzahl Nennungen	
Persönliche Gründe		
- Defizite auf Seiten der Person	9	2
- Andere Pläne (Mutterschaft, Militär)	0	1
- Andere persönliche Gründe	0	4
Strukturelle Gründe		
- Arbeitsmarktsituation allgemein schlecht	4	5
- Abschluss auf dem Markt nicht gefragt	7	-
- Andere strukturelle Gründe	4	-

Tabelle 49 Ressourcen: Unterstützende Faktoren, Hilfen beim Einstieg

(offenes Nachfragen zum Verlauf der beruflichen Integration, Mehrfachnennungen möglich)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
	Anzahl Nennungen	
Privat		
- Familie	13	1
- Berufliche Kontakte, früherer Arbeitgeber	16	4
- Andere	0	3
Professionell		
- RAV	4	-
- IV	1	1
- Andere	2	-
Persönliche Ressourcen	8	2

4.4.3. Zufriedenheit mit der aktuellen Situation (alle Befragten)

Tabelle 50 Zufriedenheit mit der Situation

(Arbeitssituation, Ausbildungssituation, Situation ohne berufliche Lösung)

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ausserordentlich unzufrieden	3	2.2	3	1.4
sehr unzufrieden	5	3.7	2	1.0
ziemlich unzufrieden	6	4.5	12	5.8
teils – teils	17	12.7	40	19.3
ziemlich zufrieden	33	24.6	52	25.1
sehr zufrieden	59	44.0	76	36.7
ausserordentlich zufrieden	11	8.2	22	10.6
Total	134	100	207	100
<i>Mittelwert</i>	5.19		5.18	

Tabelle 51 Begründung der Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit der Situation bei erwerbstätigen Personen

(offene Nachfrage zur Zufriedenheit Mehrfachnennungen möglich)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
<i>Begründungen von Zufriedenheit</i>	Anzahl Nennungen	
- gestärktes Selbstvertrauen (A-C)	9	28
- Zufriedenheit mit der Arbeitstätigkeit (A-C)	46	59
- gute Beziehung zu Arbeitskollegen/innen (A-C)	43	79
- gute Beziehung zum Vorgesetzten (A-C)	26	70
- gute Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Weg, Lohn) (A-C)	22	34
- froh, überhaupt Arbeit zu haben (A-C)	4	2
- allgemein Zufriedenheit (A-B)	20	4
- Zufriedenheit andere Gründe (A-B)	13	19
- Vergleich zur Anlehre/Grundbildung mit EBA positiv (C)	5	8
- Gute Unterstützung Berufsfachschule (C)	8	8
- Gute Unterstützung durch den Lehrbetrieb (C)	5	17
- Ausbildung allgemein positiv (C)	6	16
- Zufriedenheit mit der Ausbildung andere Gründe (C)	-	10
- Zeit haben positiv (D)	4	3
- Anderes positiv (D)	4	12
<i>Begründungen von Unzufriedenheit (A-C)</i>		
- Unzufriedenheit mit der Arbeitstätigkeit (A-C)	14	18
- schwierige Beziehungen zu Arbeitskollegen/innen (A-C)	3	9
- schwierige Beziehung zum Vorgesetzten (A-C)	3	6
- schlechte Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Weg, Lohn) (A-C)	21	40
- fehlende Unterstützung Lehrbetrieb (C)	-	2
- fehlende Unterstützung Berufsfachschule (C)	1	-
- Ausbildung allgemein negativ (C)	1	3
- Zeit negativ (zu viel Zeit, Langeweile) (D)	3	2
- Nicht arbeiten können/nichts finden neg.(D)	10	11
- Finanzielle Situation negativ (D)	4	4
- Anderes negativ (D)	6	6

4.4.4. Situation der erwerbstätigen Personen

Personen, die arbeiten oder ein Praktikum machen, im erlernten oder in einem anderen Beruf

Tabelle 52 Grösse der Betriebe, in denen die ehemaligen Anlehrlinge/Lernenden EBA arbeiten

Anzahl Mitarbeitende im Betrieb	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Weniger als 6	14	16.5	13	10.7
6-9	14	16.5	25	20.5
10-49	33	38.8	48	39.3
50-249	21	24.7	26	21.3
Mehr als 250	3	3.5	10	8.2
Total	85	100	122	100

Tabelle 53 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die im erlernten Beruf im Detailhandel arbeiten

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Supermärkte, Warenhäuser, Grossverteiler (Migros, Coop, Spar, ...)	23	43.4	50	49.0
Detailhandel Bekleidung, Schuhe, Sport	8	15.1	20	19.6
Supermärkte kleinere Ladenketten (Landi, Volg,)	4	7.5	7	6.9
Warenhaus (div. Waren, grösserer Betrieb)	1	1.9	2	2.0
Kleine lokale Geschäfte (Bäckereien, Metzgereien,)	8	15.1	9	8.8
Detailhandel andere Waren	7	13.2	11	10.8
Kiosk, Tankstelle	2	3.8	3	2.9
Total	53	100	102	100

Tabelle 54 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die im erlernten Beruf in der Gastronomie arbeiten

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Restaurant, Gasthof, Hotel	25	64.1	46	78.0
Heim (Alters-, Pflege-, Wohnheim, ..) oder Kantine (Betrieb), Mensa (Schule)	14	35.9	13	22.0
Total	39	100	59	100

Tabelle 55 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die nicht im erlernten Beruf arbeiten

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Gastronomie (mit Detailhandelsausbildung)	3	1
Gastronomie (mit Gastroausbildung, aber nicht im gelernten Bereich)	1	5
Produktion/Lager	5	7
Sicherheit	0	2
Verkauf (mit Gastroausbildung)	2	1
Institution (Heim, geschützter Rahmen)	4	1
Anderes	6	7
Total	21	24

Tabelle 56 Anstellungsmodus in den Betrieben (Festanstellung – Temporäranstellung)

Anstellungsmodus	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Festangestellt	75	87.2	102	83.6
Temporär angestellt	11	12.8	20	16.4
Total	86	100	122	100

Tabelle 57 Anstellungsgrad und Nebenerwerbstätigkeiten

Anstellungsgrad	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Vollzeit	61	71.8	91	74.6
Teilzeit	24	28.2	31	25.2
Total	85	100	122	100
Weitere Anstellung: ja	4	4.6	5	4.1

Tabelle 58 Bezahlungsmodus

Bezahlungsmodus	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Im Stundenlohn	14	16.3	30	24.6
Im Monatslohn	67	77.9	91	74.6
Anderer Bezahlungsmodus	5	5.8	1	0.8
Total	86	100	122	100

Tabelle 59 Wunsch nach Arbeit im erlernten Beruf bei denjenigen Erwerbstätigen, die nicht im erlernten Beruf arbeiten

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wäre mir sehr wichtig, würde sehr gerne im erlernten Beruf arbeiten	5	29.4	6	27.3
Arbeit im erlernten Beruf wäre mir etwas lieber als derzeitige Arbeit	3	17.6	9	40.9
Ist mir egal, Hauptsache irgendeine bezahlte Arbeit	5	29.4	3	13.6
Nein, sicher nicht im erlernten Beruf	4	23.5	4	18.2
Total	17	100.0	22	100

Tabelle 60 Aufgaben im Betrieb von Personen, die im Lehrberuf arbeiten (offene Frage)

	Anlehrlinge	Lernende EBA
	Anzahl Nennungen	
Haupttätigkeiten des erlernten Berufs	57	84
Hilfstätigkeiten	37	58
Höhere Tätigkeiten im Lehrberuf	17	27
Leitungsfunktion	4	7
Andere Tätigkeit/nicht zuzuordnen	2	-

Tabelle 61 Aufgaben im Betrieb von Personen, die nicht im Lehrberuf arbeiten (offene Frage)

	Anlehrlinge	Lernende EBA
	Anzahl Nennungen	
Produktionsbetrieb Lebensmittel	1	1
Lager/Logistik	3	2
Lebensmittelbetriebe diverse	1	2
Industrie	3	3
Restaurationsbetrieb	4	8
Reinigung	3	-
Nicht Privatwirtschaft/geschützte Arbeitsstelle	2	-
Andere Tätigkeit	5	7

4.4.5. Situation der Personen in Ausbildung

Tabelle 62 Spezifizierung der Ausbildung: im Lehrberuf, im Lehrbetrieb oder andere weitere Ausbildung

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
EFZ im Lehrberuf im Lehrbetrieb	6	27.3	34	57.5
EFZ im Lehrberuf in anderem Betrieb	7	31.8	21	35.6
Andere weitere Ausbildung	9	40.9	4	6.9
Total	22	100	59	100

Tabelle 63 Mitarbeitende im Ausbildungsbetrieb

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anzahl Mitarbeitende im Betrieb				
Weniger als 6	4	20.0	7	12.5
6-9	1	5.0	5	8.9
10-49	5	24.0	17	30.4
50-249	10	50.0	22	45.8
Mehr als 250	0	0.0	5	33.3
Total	20	100	56	100

Tabelle 64 Zusätzliche Angaben zur Ausbildung

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ins 1. Lehrjahr eingestiegen (N=12, 55)	11	91.7	6	10.9
Ins 2. Lehrjahr eingestiegen (N=12, 55)	1	8.3	49	89.1
Andere Ausbildung: Vollzeit (N=9, 4)	8	88.9	2	50

4.4.6. Situation der Personen, die keiner Erwerbstätigkeit nachgehen

Tabelle 65 Differenzierte Situationserfassung der Personen ohne Erwerbstätigkeit (Mehrfachantworten möglich)

	Anlehrlinge (N=25=100%)		EBA-Lernende (N=23-26=100%)	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Arbeitslos gemeldet	20	80.0	13	50
Auf der Suche nach Arbeit im erlernten Beruf	15	60.0	13	52.0
Auf der Suche nach irgendeiner bezahlten Arbeit, nach einem Job	13	52.0	11	42.3

Auf der Suche nach einer EFZ-Stelle im erlernten Beruf	6	24.0	5	19.2
Militärdienst	2	8.0	2	8.0
Haushaltsarbeiten	13	52.0	6	23.1
Sorge für Kinder	2	8.0	1	3.8
Ehrenamtliche Arbeit	3	12.0	2	8.0
Ferien	2	8.0	5	19.2
Sprachaufenthalt	1	4.0	1	3.8
Anderes (N=23, 23)	7	30.4	7	30.4

Tabelle 66 Arbeitsstelle/Lehrstelle in Aussicht (Mehrfachnennungen pro Kategorie möglich)

	Anlehrlinge (N=25=100%)		EBA-Lernende (N=26=100%)	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Arbeitsstelle im Beruf	1	4.0	3	11.5
Arbeitsstelle, nicht im Beruf	3	12.0	3	11.5
Lehrstelle im Beruf	0	0.0	0	0.0
Anderer Ausbildungsplatz	0	0.0	0	0.0
Andere konkrete Aussichten	0	0.0	5	19.2
Keine konkreten Aussichten	22	88.0	19	73.1

Tabelle 67 Wie wichtig wäre Arbeit für diese Gruppe

	Anlehrlinge (N=25=100%)		EBA-Lernende (N=23=100%)	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wäre mir sehr wichtig, würde sehr gerne im erlernten Beruf arbeiten	9	36.0	8	34.8
Arbeit im erlernten Beruf wäre mir etwas lieber als irgendeine Arbeit	3	12.0	5	21.7
Ist mir egal, Hauptsache irgendeine bezahlte Arbeit	10	40.0	8	34.8
Nein, sicher nicht im erlernten Beruf	3	12.0	2	8.7
Total	25	100%	22	100%

4.4.7. Einschätzung der Ausbildung im Rückblick (alle Befragten)

Tabelle 68 Zufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ausserordentlich unzufrieden	1	0.8	0	0.0
sehr unzufrieden	4	3.0	4	1.9
ziemlich unzufrieden	11	8.3	3	1.5
teils - teils	23	17.4	32	15.5
ziemlich zufrieden	34	25.8	54	26.2
sehr zufrieden	50	37.9	83	40.3
ausserordentlich zufrieden	9	6.8	30	14.6
Total	132	100	206	100
<i>Mittelwert</i>	5.05		5.45	

Tabelle 69 Begründung der Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick

(offene Nachfrage, Mehrfachnennungen möglich)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
	Anzahl Nennungen	Anzahl Nennungen
<i>Begründungen von Zufriedenheit</i>		
Zufriedenheit mit dem Abschluss	15	17
Zufriedenheit mit sich selbst	14	8
Arbeit im Lehrbetrieb positiv	14	21
Kollegen im Lehrbetrieb	8	28
Beziehung zum Lehrmeister/in positiv	16	30
Unterstützung Lehrbetrieb positiv	18	58
Arbeitsbedingungen positiv (Arbeitszeiten, Weg, usw.)	2	3
Zufriedenheit mit der Situation in der Berufsfachschule	16	90
Allgemeine Zufriedenheit	36	47
Vorhandener Nutzen für die jetzige Ausbildung	4	3
<i>Begründungen von Unzufriedenheit</i>		
Unzufriedenheit mit sich selbst	3	6
Arbeitstätigkeit im Betrieb negativ	8	6
Beziehung zu Kollegen/innen negativ	3	7
Beziehung zu Lehrmeister/in negativ	8	17
Unterstützung Lehrbetrieb negativ	8	21
Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Weg, usw.)	5	8
Unzufriedenheit mit der Situation in der Berufsfachschule	14	31
Allgemeine Unzufriedenheit	4	2
Fehlender Nutzen für jetzige Ausbildung (C)	-	1
Begründung EFZ nicht möglich: persönliche Gründe	10	-
Betriebliche Gründe	4	2
Anderes	20	25

**Tabelle 70 Bestehen der Abschlussprüfung und Bedeutung des Abschlusses
(nur ehemalige EBA-Lernende)**

	Anzahl	Prozent
Prüfung bestanden (N=207)		
- Ja	198	95.7
- Nein	9	4.3
Bedeutung des Abschlusses (N=199)		
- Völlig unwichtig	2	1.0
- Eher unwichtig	10	5.0
- Eher wichtig	38	19.1
- Sehr wichtig	149	74.9

**Tabelle 71 Nutzen der Ausbildung für die momentane Tätigkeit
(Skala 1=sehr selten/nie, 2=eher selten, 3=ab und zu, 4=eher oft, 5=sehr oft/immer)**

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
sehr selten/nie	8	7.6	12	6.7
eher selten	6	5.7	8	4.5
ab und zu	25	23.8	41	22.9
eher oft	21	20.0	36	20.1
sehr oft/immer	45	42.9	82	45.8
Total	105	100	179	100
<i>Mittelwert</i>	3.85		3.94	

4.4.8. Zukunftsperspektiven, berufliche Ambitionen (alle Befragten)

Tabelle 72 Bezug zum Ursprungsberuf und berufliche Ambitionen

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wunschberuf: ja (N=133, 206)	75	56.4	104	50.5
Suche nach EFZ-Stelle: ja (N=111, 147)	23	20.7	28	19.0
Berufsbegleitende WB: ja (N=84, 121)	6	7.1	11	9.1

**Tabelle 73 Berufliche Perspektiven
(Skala 1=ja, 2=vielleicht, 3=nein, in der untenstehenden Tabelle nur Zustimmung aufgelistet)**

	Anlehrlinge		EBA-Lernende	
	Prozent -ja	Prozent -vielleicht	Prozent -ja	Prozent -vielleicht
Weiterhin im erlernten Beruf arbeiten (N=131, 201)	61.8	26.0	69.2	17.9
Den Betrieb wechseln (N=115, 173)	47.0	25.2	41.6	30.6
Andere Arbeiten/Aufgaben lernen und übernehmen (N=124, 194)	66.1	17.7	71.1	20.6

Anspruchsvollere Aufgaben und mehr Verantwortung übernehmen (N=125, 193)	68.0	18.4	75.1	13.5
EFZ in meinem Beruf machen (N=133, 195)	18.8	21.1	21.0	13.3
Attestabschluss in meinem Beruf nachholen (N=127)	7.9	12.6	-	-
Weiterbildung im erlernten Beruf machen (N=128, 193)	46.9	28.9	41.5	29.0
Andere Weiterbildung/ Ausbildung (Qualifikation für eine andere Arbeit) (N=132, 196)	31.1	24.2	36.7	21.9
Andere wichtige Pläne (N=132, 211)	41.7	-	33.2	-

4.5. Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss (schriftliche Nachbefragung)

4.5.1. Ereignisse und Strategien im Verlauf des Jahres nach Ausbildungsabschluss

Tabelle 74 Ereignisse/Strategien für die Stellensuche im Verlauf des vergangenen Jahres (Anlehrlinge)

	Prozent nein, nie	Prozent ja, 1 mal	Prozent ja, 2 mal	Prozent ja, 3 mal oder öfter
Ich habe mich für eine Lehrstelle beworben (N=72)	69.4	16.7	1.4	12.5
Ich habe mich bei einer Schule angemeldet (N=73)	89.0	8.2	1.4	1.4
Ich bin bei einer Berufsberatung gewesen (N=74)	59.5	23.0	5.4	12.2
Ich habe eine Zulassungsprüfung für eine Schule oder Lehre gemacht (N=73)	87.7	12.3	0.0	0.0
Ich habe eine Schnupperlehre gemacht (N=74)	59.5	21.6	9.5	9.5
Ich bin bei einem Temporärbüro oder einem privaten Stellenvermittlungsbüro gewesen (N=74)	74.3	9.5	0.0	16.2
Ich habe mich auf eine Arbeitsstelle beworben (N=72)	40.3	15.3	4.2	40.3
Ich bin beim Sozialamt/Fürsorgeamt gewesen (N=69)	82.6	13.0	0.0	4.3
Ich habe eine Lehrstelle nicht bekommen, für die ich mich beworben habe (N=71)	81.7	11.3	1.4	5.6
Eine Schule, für die ich mich beworben habe, hat mich nicht genommen (N=71)	93.0	5.6	0.0	1.4
Ich habe eine Arbeitsstelle nicht bekommen, für die ich mich beworben habe (N=71)	52.1	14.1	1.4	32.4
Ich habe Stelleninserate in der Zeitung studiert (N=72)	40.3	6.9	4.2	48.6
Ich habe Stelleninserate im Internet studiert (N=73)	42.5	6.8	11.0	39.7
Ich bin zum RAV/Arbeitsamt gegangen (N=72)	58.3	13.9	6.9	20.8
Ich habe mich direkt bei Firmen wegen Stellen erkundigt (N=74)	45.9	14.9	6.8	32.4
Ich habe mich bei Kollegen/Verwandten wegen Stellen erkundigt (N=74)	41.9	14.9	8.1	35.1

Tabelle 75 Ereignisse/Strategien für die Stellensuche im Verlauf des vergangenen Jahres (EBA-Lernende)

	Prozent nein, nie	Prozent ja, 1 mal	Prozent ja, 2 mal	Prozent ja, 3 mal oder öfter
Ich habe mich für eine Lehrstelle beworben (N=83)	63.9	15.7	3.6	16.9
Ich habe mich bei einer Schule angemeldet (N=81)	77.8	21.0	0.0	1.2
Ich bin bei einer Berufsberatung gewesen (N=82)	76.8	11.0	3.7	8.5
Ich habe eine Zulassungsprüfung für eine Schule oder Lehre gemacht (N=77)	84.4	15.6	0.0	0.0
Ich habe eine Schnupperlehre gemacht (N=81)	65.4	16.0	6.2	12.3
Ich bin bei einem Temporärbüro oder einem privaten Stellenvermittlungsbüro gewesen (N=81)	85.2	7.4	1.2	6.2
Ich habe mich auf eine Arbeitsstelle beworben (N=81)	40.7	22.2	4.9	32.1
Ich bin beim Sozialamt/Fürsorgeamt gewesen (N=82)	93.9	3.7	0.0	2.4
Ich habe eine Lehrstelle nicht bekommen, für die ich mich beworben habe (N=82)	81.7	4.9	3.7	9.8
Eine Schule, für die ich mich beworben habe, hat mich nicht genommen (N=82)	98.8	0.0	0.0	1.2
Ich habe eine Arbeitsstelle nicht bekommen, für die ich mich beworben habe (N=82)	63.4	8.5	6.1	22.0
Ich habe Stelleninserate in der Zeitung studiert (N=81)	44.4	8.6	12.3	34.6
Ich habe Stelleninserate im Internet studiert (N=82)	45.1	9.8	7.3	37.8
Ich bin zum RAV/Arbeitsamt gegangen (N=81)	66.7	19.8	2.5	11.1
Ich habe mich direkt bei Firmen wegen Stellen erkundigt (N=82)	50.0	19.5	6.1	24.4
Ich habe mich bei Kollegen/Verwandten wegen Stellen erkundigt (N=82)	48.8	14.6	11.0	25.6

Tabelle 76 Erfolgreiche Strategie bei der Stellensuche
(offene Frage bei denjenigen, die eine Stelle haben, N=61, 59)

	Anlehrlinge Anzahl Aussagen	EBA-Lernende Anzahl Aussagen
Stelle...		
- intern erhalten (auch Filialen)	8	17
- extern erhalten	0	10
Stelle...		
- angeboten bekommen	8	17
- selbst gesucht	15	16
Stelle gefunden		
- in der Zeitung	2	1
- im Internet	3	4
- beim RAV	0	1
- Stellenvermittlung	1	1
- direkt bei Firma angefragt	4	2
- bei Kollegen/-innen und Verwandten erkundigt	0	1
- nach Praktikum, Aushilfsstelle	7	-
Art der Bewerbung		
- schriftlich	2	3
- telefonisch	1	2
- direkt bei Firma vorbeigegangen	2	2
- Schnupperlehre	2	2

Hilfe durch Personen		
- Vater	1	1
- Mutter	0	2
- Schwester/Bruder	2	1
- Andere Verwandte	0	1
- Freund/Freundin, Mann/Frau	0	1
- Kollege/Kollegin	5	5
- Ehemaliger Lehrmeister	3	0
- Ehemalige/r Berufsschullehrer/in	1	1
- Vorgesetzter	2	3
- RAV	1	1
- Stellenvermittlung	1	1
- IV/Amtsvormund	0	3
- Andere	2	1

Tabelle 77 Unterstützung bei der Suche nach einer Anschlusslösung nach der Ausbildung

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Unterstützung durch	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=73, 82)	2.08	2.38
Mutter (N=71, 82)	2.56	2.71
Bruder/Schwester (N=69, 80)	1.93	2.00
Mann/Frau/fester Freund (N=69, 79)	1.83	1.68
Freunde/-innen, Kollegen/-innen (N=70, 80)	1.94	2.01
Ehemalige Chef/in (N=9, 9)	1.78	1.56
Ehemaliger Lehrmeister/in (N=70, 79)	1.67	1.75
Ehemalige/r Berufsschullehrer/in (N=67, 80)	1.39	1.41
Berater/in im RAV (N=69, 78)	1.67	1.31
Andere (N=19, 19)	2.63	2.37

4.5.2. Einschätzungen zur Situation im arbeitgebenden Betrieb/Lehrbetrieb

Tabelle 78 Nutzen der Ausbildung für die momentane Tätigkeit und Einschätzung der Berufs- und Lehrbetriebswahl im Rückblick

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
	Mittelwert	Mittelwert
Nutzen Gelerntes in der Berufsfachschule (N=76, 85)	2.96	3.14
Nutzen Gelerntes im Lehrbetrieb (N=76, 86)	3.17	3.26
Beherrschung Schulkenntnisse (N=72, 85)	3.25	3.22
Beherrschung Kenntnisse Lehrbetrieb (N=76, 81)	3.42	3.56
Beurteilung Lehrberufswahl (N=75, 86)	3.07	2.84
Beurteilung Lehrbetriebswahl (N=73, 83)	2.71	2.90

Tabelle 79 Einschätzung der Situation im Betrieb: Rahmenbedingungen im Betrieb
(Skala 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=stimmt eher 4=stimmt genau)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Verbundenheit mit dem Beruf (N=74, 86)	3.23	3.21
Betriebsklima und Verbundenheit mit dem Betrieb (N=59, 75)	3.28	3.19
Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb (N=57, 75)	2.62	2.93

Tabelle 80 Einschätzung der Situation im Betrieb: Arbeit
(Skala 1=sehr selten/nie 2=eher selten 3=ab und zu 4=eher oft 5=sehr oft/immer)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Handlungsspielraum bei der Arbeit (N=59, 76)	3.44	3.54
Belastung durch die Arbeit (N=59, 76)	2.56	2.39
Vielseitigkeit der Arbeit (N=59, 76)	3.81	3.80

4.5.3. Einschätzungen zur aktuellen Ausbildungssituation (Personen in einer EFZ-Ausbildung oder anderen weiteren Ausbildung)

Tabelle 81 Einschätzung der Situation im Unterricht in der Berufsfachschule bei Personen, die sich in einer weiteren Ausbildung befinden
(Skala 1=sehr selten/nie 2=eher selten 3=ab und zu 4=eher oft 5=sehr oft/immer)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Handlungsspielraum im Unterricht (N=15, 29)	2.29	2.62
Belastung durch den Unterricht (N=15, 28)	2.29	2.16
Vielseitigkeit im Unterricht (N=15, 19)	4.18	3.95

Tabelle 82 Selbsteingeschätzte Leistungen im Betrieb (alle Befragten) und in der Berufsfachschule/Schule (Personen in Ausbildung)
(Skala 1=schlecht 2=eher schlecht 3=durchschnittlich 4=eher gut 5=gut)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
	Mittelwert	Mittelwert
Selbsteingeschätzte Leistung im Betrieb (N=55, 75)	4.44	4.48
Leistungen in der Berufsfachschule: Allgemein bildender Unterricht (N=9, 22)	3.67	4.09
Leistungen in der Berufsfachschule: Fachkunde (N=9, 22)	4.00	4.27
Leistungen in der schulischen Ausbildung (N=9, 12)	4.22	4.08

4.5.3. Soziale Unterstützung in der aktuellen Situation

Tabelle 83 Interesse an der Arbeit/Ausbildung/Situation ohne Arbeit von Seiten des sozialen Umfelds

(Skala 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Interesse an Ausbildung	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=75, 85)	3.04	3.12
Mutter (N=76, 85)	3.46	3.52
Bruder/Schwester (N=74, 87)	2.91	2.97
Partner/in (Mann/Frau, Freund/in) (N=75, 83)	2.79	2.74
Freunde/-innen, Kollegen/-innen (N=75, 86)	2.79	3.04
Arbeitskollegen/-innen im Betrieb (N=60, 71)	3.07	3.20
Lehrmeister/Lehrmeisterin (N=14, 29)	3.50	3.48
Schulkollegen/innen (N=14, 28)	2.86	3.07
Klassenlehrer/in (N=14, 28)	3.43	2.96
Berater/in RAV (N=13, 10)	2.69	1.90
Arbeitgeber/in (N=45, 44)	3.00	3.11

Tabelle 84 Unterstützung bei Schwierigkeiten bei der Arbeit/Ausbildung/Situation ohne Arbeit

(Skala 1=gar nicht/nicht vorhanden 2=wenig 3=ziemlich 4=sehr)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Schwierigkeiten in der Ausbildung	Mittelwert	Mittelwert
Vater (N=74, 85)	2.84	2.97
Mutter (N=75, 84)	3.25	3.27
Bruder/Schwester (N=72, 85)	2.92	2.69
Partner/in (Mann/Frau, Freund/in) (N=73, 83)	2.66	2.59
Freunde/-innen, Kollegen/-innen (N=73, 84)	2.85	2.96
Arbeitskollegen/innen (N=59, 72)	3.05	2.89
Lehrmeister/in (N=15, 29)	3.40	3.35
Schulkollegen/innen (N=14, 27)	2.36	2.96
Klassenlehrer/in (N=13, 28)	3.23	2.75
Berater/in RAV (N=14, 8)	2.43	1.75
Arbeitgeber/in (N=44, 43)	3.07	3.00

4.5.4. Persönliche Situation/Dispositionen

Tabelle 85 Selbstwert, Depressivität und Selbstwirksamkeit

(Skalen (1) 1=trifft gar nicht zu 2=trifft eher nicht zu 3=teils-teils 4=trifft eher zu 5= trifft genau zu) Skala (2): 1=ist total falsch 2=ist sehr falsch 3=ist eher falsch 4=ist eher richtig 5=ist sehr richtig 6=ist total richtig) Skalen (3) 1=stimmt überhaupt nicht 2=stimmt eher nicht 3=stimmt eher 4=stimmt genau)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
<i>Skalen (1)</i>	Mittelwert	Mittelwert
Selbstwert (N=76, 85)	4.08	4.08
Depressivität (N=75, 86)	2.36	2.28
<i>Skala (2)</i>		
Positive Lebenseinstellung (N=75, 84)	4.95	4.87
<i>Skalen (3)</i>		
Selbstwirksamkeit (N=76, 82)	3.09	3.08
Suche nach sozialer Unterstützung (N=76, 86)	3.05	3.03

Tabelle 86 Wertorientierung

(Skala 1=völlig unwichtig 2=eher unwichtig 3=eher wichtig 4=sehr wichtig)

	Anlehrlinge	EBA-Lernende
Skalen	Mittelwert	Mittelwert
Werte Arbeit intrinsisch (N=74, 84)	3.47	3.52
Werte Arbeit extrinsisch (N=73, 85)	3.42	3.49
Werte Familie (N=73, 84)	3.46	3.40

5. Literatur

Hofmann, C. & Kammermann, M. (2009). *Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Ergebnisdokumentation Berufsbildungsverantwortliche (Berufsfachschule und Betrieb) und Arbeitgebende*. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M. (2004). *Evaluation Von der Anlehre zur beruflichen Grundbildung mit Attest 2001 – 2004. Schlussbericht* (SIBP Schriftenreihe Nr. 26). Zollikofen: Schweiz. Institut für Berufspädagogik.

Kammermann, M. & Hofmann, C. (2009). *Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente Erstbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung)*. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M., Hofmann, C. & Hättich, A. (2009a). *Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente telefonische Nachbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung)*. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M., Hofmann, C. & Hättich, A. (2009b). *Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente schriftliche Nachbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung)*. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Schmid, E. & Stalder, B.E. (2008). *Projektdokumentation LEVA: dritte Erhebung*. Bern: Bildungsplanung und Evaluation.

Schweizerische Eidgenossenschaft (2002, Dezember). *Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002*. Bern: Bundeskanzlei.

TREE (Hrsg.) (2008). *Konzepte und Skalen. Befragungswellen 1 bis 7*. Bern/Basel: TREE.

6. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1 Anlehrlinge, nach Kanton und Branche (N=183).....	7
Tabelle 2 Lernende EBA, nach Kanton und Branche (N=319).....	8
Tabelle 3 Erreichte ehemalige Anlehrlinge in der telefonischen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=134).....	8
Tabelle 4 Erreichte ehemalige Anlehrlinge in der schriftlichen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=77).....	9
Tabelle 5 Erreichte ehemalige EBA-Lernende in der telefonischen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=211).....	9
Tabelle 6 Erreichte ehemalige EBA-Lernende in der schriftlichen Nachbefragung, nach Kanton und Branche (N=87).....	10
Tabelle 7 Migrationshintergrund 1 (dichotome Kategorien).....	11
Tabelle 8 Migrationshintergrund (differenziertere Kategorien).....	11
Tabelle 9 Geburtsland der befragten Personen.....	11
Tabelle 10 Geburtsland der Eltern.....	12
Tabelle 11 Sprachen, die zu Hause gesprochen werden.....	12
Tabelle 12 Jahre in der Schweiz (nur diejenigen, die nicht in der Schweiz geboren wurden)	13
Tabelle 13 Arbeitssituation der Eltern/sozioökonomischer Hintergrund.....	13
Tabelle 14 Beruf/aktuelle Tätigkeit der Mutter.....	14
Tabelle 15 Beruf/aktuelle Tätigkeit des Vaters.....	14
Tabelle 16 Hauptsächlich besuchte Schultypen vor der Ausbildung.....	15
Tabelle 17 Geschlecht der befragten Personen.....	15
Tabelle 18 Alter der befragten Personen.....	15
Tabelle 19 Zwischenlösungen vor Ausbildungsbeginn.....	16
Tabelle 20 Unterstützung bei der Lehrstellensuche.....	16
Tabelle 21 Zufriedenheit mit der Ausbildung insgesamt: Häufigkeiten nach Kategorien.....	17
Tabelle 22 Verbundenheit mit dem Beruf.....	17
Tabelle 23 Betriebsgrösse bei den Anlehrlingen (Anzahl Mitarbeitende im Betrieb).....	17
Tabelle 24 Betriebsgrösse bei den EBA-Lernenden (Anzahl Mitarbeitende im Betriebe).....	18
Tabelle 25 Anzahl Lernende im Betrieb (ausser der befragten Person).....	18
Tabelle 26 Ausbildende Betriebe im Detailhandel.....	18
Tabelle 27 Ausbildende Betriebe in der Gastronomie.....	19
Tabelle 28 Ausbildung im ersten und im zweiten Arbeitsmarkt.....	19
Tabelle 29 Einschätzung der Situation im Lehrbetrieb: Rahmenbedingungen im Betriebe.....	19
Tabelle 30 Einschätzung der Situation im Lehrbetrieb: Arbeit.....	19
Tabelle 31 Einschätzung der Situation in der Berufsfachschule: Schulklima.....	20
Tabelle 32 Einschätzung der Situation im Unterricht in der Berufsfachschule.....	20
Tabelle 33 Einschätzung eigener Lernstil: Anstrengung und Konzentration im Unterricht.....	20
Tabelle 34 Selbsteingeschätzte Leistungen im Betrieb.....	20

Tabelle 35 Themen/Probleme, die im Rahmen von fiB angesprochen wurden	21
Tabelle 36 Personen/Institutionen, die fiB angeboten haben.....	21
Tabelle 37 Häufigkeit, mit der fiB in Anspruch genommen wurde (N=59).....	22
Tabelle 38 Nutzen von fiB aus Sicht der Inanspruchnehmenden (N=59)	22
Tabelle 39 Interesse an der Ausbildung.....	22
Tabelle 40 Unterstützung bei Schwierigkeiten während der Ausbildung	23
Tabelle 41 Selbstwert und Depressivität.....	23
Tabelle 42 Wertorientierung	23
Tabelle 43 Gesicherte Anschlusslösungen (N=501)	24
Tabelle 44 Unterstützung bei der Suche nach Anschlusslösungen	24
Tabelle 45 Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss	25
Tabelle 46 Geplante vs. ungeplante Auflösungen des Arbeitsverhältnisses.....	25
Tabelle 47 Begründungen für das ungeplante Beenden von Arbeitsverhältnissen im Verlauf des vergangenen Jahres.....	25
Tabelle 48 Barrieren: Gründe für Arbeitslosigkeit/erschwertem Einstieg	26
Tabelle 49 Ressourcen: Unterstützende Faktoren, Hilfen beim Einstieg	26
Tabelle 50 Zufriedenheit mit der Situation.....	26
Tabelle 51 Begründung der Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit der Situation bei erwerbstätigen Personen.....	27
Tabelle 52 Grösse der Betriebe, in denen die ehemaligen Anlehrlinge/Lernenden EBA arbeiten	28
Tabelle 53 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die im erlernten Beruf im Detailhandel arbeiten	28
Tabelle 54 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die im erlernten Beruf in der Gastronomie arbeiten	28
Tabelle 55 Arbeitgebende Betriebe von Personen, die nicht im erlernten Beruf arbeiten.....	29
Tabelle 56 Anstellungsmodus in den Betrieben (Festanstellung – Temporäranstellung)	29
Tabelle 57 Anstellungsgrad und Nebenerwerbstätigkeiten	29
Tabelle 58 Bezahlungsmodus	29
Tabelle 59 Wunsch nach Arbeit im erlernten Beruf bei denjenigen Erwerbstätigen, die nicht im erlernten Beruf arbeiten.....	30
Tabelle 60 Aufgaben im Betrieb von Personen, die im Lehrberuf arbeiten.....	30
Tabelle 61 Aufgaben im Betrieb von Personen, die nicht im Lehrberuf arbeiten	30
Tabelle 62 Spezifizierung der Ausbildung: im Lehrberuf, im Lehrbetrieb oder andere weitere Ausbildung.....	31
Tabelle 63 Mitarbeitende im Ausbildungsbetrieb	31
Tabelle 64 Zusätzliche Angaben zur Ausbildung	31
Tabelle 65 Differenzierte Situationserfassung der Personen ohne Erwerbstätigkeit (Mehrfachantworten möglich).....	31
Tabelle 66 Arbeitsstelle/Lehrstelle in Aussicht (Mehrfachnennungen pro Kategorie möglich)....	32
Tabelle 67 Wie wichtig wäre Arbeit für diese Gruppe	32

Tabelle 68 Zufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick.....	33
Tabelle 69 Begründung der Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick.....	33
Tabelle 70 Bestehen der Abschlussprüfung und Bedeutung des Abschlusses	34
Tabelle 71 Nutzen der Ausbildung für die momentane Tätigkeit.....	34
Tabelle 72 Bezug zum Ursprungsberuf und berufliche Ambitionen	34
Tabelle 73 Berufliche Perspektiven.....	34
Tabelle 74 Ereignisse/Strategien für die Stellensuche im Verlauf des vergangenen Jahres (Anlehrlinge)	35
Tabelle 75 Ereignisse/Strategien für die Stellensuche im Verlauf des vergangenen Jahres (EBA- Lernende)	36
Tabelle 76 Erfolgreiche Strategie bei der Stellensuche	36
Tabelle 77 Unterstützung bei der Suche nach einer Anschlusslösung nach der Ausbildung	37
Tabelle 78 Nutzen der Ausbildung für die momentane Tätigkeit und Einschätzung der Berufs- und Lehrbetriebswahl im Rückblick.....	37
Tabelle 79 Einschätzung der Situation im Betrieb: Rahmenbedingungen im Betrieb	38
Tabelle 80 Einschätzung der Situation im Betrieb: Arbeit	38
Tabelle 81 Einschätzung der Situation im Unterricht in der Berufsfachschule bei Personen, die sich in einer weiteren Ausbildung befinden	38
Tabelle 82 Selbsteingeschätzte Leistungen im Betrieb (alle Befragten) und in der Berufsfachschule/Schule (Personen in Ausbildung)	38
Tabelle 83 Interesse an der Arbeit/Ausbildung/Situation ohne Arbeit von Seiten des sozialen Umfelds	39
Tabelle 84 Unterstützung bei Schwierigkeiten bei der Arbeit/Ausbildung/Situation ohne Arbeit.	39
Tabelle 85 Selbstwert, Depressivität und Selbstwirksamkeit	40
Tabelle 86 Wertorientierung	40